



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1918-11-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 23. November 1918

77

Bei aufgehobenem Abonnement

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster

Spielleitung: Karl Marx

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg Staatsminister v. Haugk, Exzellenz Hofmarschall Freiherr v. Passarge, Exzellenz Kammerherr von Breitenberg Kammerherr Baron von Mezing Dr. phil. Fittner Lutz, Kammerdiener Graf von Asterberg Karl Bilz Kurt Engelbrecht von Banfin von Reinicke von Wedell, Sago-Borussia Erster Zweiter } Student Dritter } Rüder, Gastwirt Frau Rüder Frau Dörffel, deren Tante Kellermann Käthie Ein Musikus Schöllermann Glanz Reuter Ein Lakai	} vom Korps „Sachsen“	Benzel Hoffmann Robert Garrison Hans Godek Hermann Kupfer Georg Köhler Karl Neumann-Hoditz Max Grünberg Fritz Alberti Adolf Jungmann Hermann Trembich Adolf Karlinger Josef Viktor Hermann Kupfer Fritz Müller Heinrich Füllkrug Alexander Roberti Hugo Boisin Julie Sanden Elise de Lant Alexander Köfert Helene Leydenius Hans Wambach Louis Reisenberger Hugo Schöbl Georg Becker Karl Böller
--	-----------------------	---

Mitglieder der Heidelberger Korps Bandalia, Sago-Borussia, Sironia, Sisyphus, Rhemania, Suevia
Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe Mt. 6.— 2. Reihe 5.— Proszeniums-Logen: Vorderplätze 5.50 Rückplätze 4.50 Zwerche 1. Parfett 5.— 2. Parfett 4.— Sitzplätze: im Parfett 2.80 im Parterre 1.70 I. Rang Mitte: 1. Reihe 8.— 2. Reihe 7.— 3. u. 4. Reihe 6.— 5. Reihe 5.50 Logen: 1. Reihe 7.— 2. u. 3. Reihe 5.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe Mt. 4.50 2. u. 3. Reihe 4.— Seite: 1. Reihe 4.— 2. Reihe 3.50 Proszeniums-Loge: Vorderplätze 4.— Rückplätze 3.50 III. Rang Mitte: 1. Reihe 3.— 2. u. 3. Reihe 2.50 Seite: 1. Reihe 2.50 2. Reihe 2.— Proszeniums-Logen Vorderplätze 2.— Rückplätze 1.80 IV. Rang, Mitte 1.20 Seite 0.60
---	---

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonntag und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonntag und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 24. November: 1. Vormittags-Aufführung: Richard Dehmel Vorm. 11 1/2 Uhr
 Sonntag, 24. November, D 15, hohe Preise: Zum ersten Male:
 Das Söllisch Gold — Der Bagabund und die Prinzessin Anfang 7 Uhr